

## **Kirche bleibt für die Menschen da Ev.-luth. Kirche im Ammerland reagiert besonnen und verantwortungsbewusst auf die Herausforderung durch das Corona-Virus**

*Bad Zwischenahn.* Am Montag, den 16.03.2020, haben die Verantwortlichen in den Gemeinden, Werken und Einrichtungen der Ev.-luth. Kirche im Kirchenkreis Ammerland auf Einladung und unter der Leitung von Kreispfarrer Lars Dede in Bad Zwischenahn kurzfristig ihre Reaktion auf die Herausforderung durch das CORONA-Virus koordiniert.

„Alle verabredeten Regelungen haben nur das eine Ziel: Leben zu schützen und die Verbreitung des Virus zu verlangsamen. Nähere und jeweils aktuelle Informationen – z.B. auch, was die Erreichbarkeit der örtlichen Kirchenbüros angeht – können über die Webseiten der Gemeinden und des Kirchenkreises abgerufen werden, die laufend aktualisiert werden“, erläutert der Kreispfarrer weiter und hebt hervor, dass die Pfarrerinnen und Pfarrer weiterhin selbstverständlich ihren seelsorgerlichen Dienst vor Ort versehen und für ihre Gemeindeglieder da sind. Auch die Beratungsangebote der Diakonie sind telefonisch erreichbar. Zugleich bittet er, - wo immer möglich - persönliche Kontakte zu vermeiden. Fast alles könne auch fernmündlich oder über das Internet geregelt werden. Da die gewohnte kirchliche Arbeit durch die geforderten Vorsichtsmaßnahmen stark eingeschränkt ist, wird auf der Homepage des Kirchenkreises und den Internetpräsenzen der einzelnen Kirchengemeinden täglich eine Andacht erscheinen, die Trost, Mut und Zuversicht zusprechen soll.

Über die Homepages der Kirchengemeinden und Einrichtungen sind in den nächsten Tagen auch weitere verabredete Aktivitäten zu finden, dieser Krise kreativ und mit Gottvertrauen zu begegnen.

„Die Kirchengemeinden des Ammerlands folgen damit den Empfehlungen, die uns der Krisenstab unserer Kirchenleitung unter dem Vorsitz unseres Bischofs, Thomas Adomeit, am Freitagmittag und Sonntagabend vorgeschlagen hatte“, fasst Kreispfarrer Dede das Ergebnis der Abstimmung zusammen und betont: „Diese Empfehlungen werden sich laufend der jeweiligen Situation anpassen, so dass sich fortlaufend Veränderungen vor Ort in den Gemeinden ergeben werden. Als Ev.-luth. Kirche im Ammerland sind und bleiben wir aber für die Menschen da. Gerade jetzt. Denn Gott hat uns mit dem Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit beschenkt.“ Getragen von jenem Geist seien auch die Maßnahmen, die miteinander abgestimmt wurden. „Diese Zeit fordert uns dazu auf, füreinander einzustehen und uns gegenseitig zu stützen. Möge es den Fachleuten so rasch wie möglich gelingen, Methoden und Mittel zu finden, dieser Krankheit Einhalt zu gebieten“ so Dede.